

Zu letzteren gehören der Colorado [kolorédo], der in tiefen Schluchten das Hochland durchschneidet, und der Columbia [kolömbia] mit großartigen Wasserfällen und Stromschnellen. In der Umgebung des Yellowstone- [jellofstoön] Sees liegt der Yellowstone-Park (Nationalpark), reich an vulkanischen Erscheinungen: Kraterbildungen, heißen Quellen und Geisern.

b) Das Alleghanygebirge hat eine mäßige Höhe (2000 m) und ist teilweise mit dichten Wäldern bestanden. An seinem Nordwestabhange ruhen unermeßliche Schätze von Eisen, Steinkohlen und Petroleum. Am Atlantischen Ozean läßt das Gebirge einen schmalen Küstenfaum übrig.

c) Die Nordamerikanische Ebene zerfällt in die Nordische Ebene im N. und das Mississippi-Becken im S. Die Nordische Ebene besteht aus einer rauhen, nur von niedrigen Klippenreihen durchzogenen Felsplatte, die sich zum Eismeer und zur Hudsonbai senkt und mit Tundren und Nadelwäldungen bedeckt ist. Das Mississippi-Becken wird vom Mississippi entwässert. Er ist (mit dem Missouri) 5 mal so lang wie der Rhein; selbst seine Nebenflüsse (Missouri, Arkansas, Ohio [ohio]) übertreffen den Rhein an Länge noch mehrmals. An seiner Mündung bildet er ein gewaltiges Sumpfdelta, das zungenförmig in den Golf von Mexiko hineinwächst. Der Boden steigt von der Mississippiniederung terrassenartig nach O. zum Alleghanygebirge, nach N.O. zur Kanadischen Seenplatte und nach W. zum Felsengebirge an. Dieses westliche Tafelvorland ist das Gebiet der Prärien. Das sind endlose, wellige Flächen, deren saftiger Boden mit hohem Grafe bedeckt ist. Einst bildeten sie den Tummelplatz riesiger Büffelherden; jetzt sind sie die Kornkammern der Union. Die Kanadische Seenplatte enthält 5 große, stufenartig angeordnete Seen. Der Obere und der Michigan [mitschigän]-See ergießen ihr Wasser in den Huron [jurn]-See; von



hier fließt es in den Erie [iri]-See.

Zwischen diesem und dem 50 km entfernten und 100 m

tiefer liegenden Ontario-See bildet der Niagara (= Donnerwasser), der in einem 52 m tiefen Falle herabstürzt, die Verbindung. Aus dem Ontario-See trägt der St. Lorenz-Ström die Wassermassen zum Ozean.

Das Wasser des Niagarafalles stürzt über eine Kalkbank herab und untergräbt den darunterliegenden Sandstein, so daß Teile der Kalkbank oft donnernd in die Tiefe fallen. Dadurch schreitet der Fall jährlich etwa  $\frac{1}{2}$  m aufwärts.

2. Klima. Nordamerika ist mit seiner Breitseite dem Nördlichen Eismeeere zugewandt. Durch kein Gebirge behindert, können die kalten Winde weit in die Ebene vordringen. Die Winter sind daher weit kälter als unter gleichen Breitengraden in Europa. Boston, das etwa mit Rom in gleicher Breite liegt, hat gerade so kalte Winter wie Königsberg. Die Sommer aber sind, da auch die Südwinde ungehindert in die offene Ebene eindringen können, sehr heiß. Häufig tritt auch ein schneller Wechsel der Temperatur ein; dann verursachen die von N.